

Maibaum ist Zeichen der Eintracht

Drensteinfurt. Nachdem der 14 Jahre alt gewordene Maibaum im vergangenen Jahr durch einen Sturm schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war und umgekippte, trafen sich am Samstagvormittag zehn Mitglieder des Bürgerschützenvereins „St. Johannes“ 1593 auf dem Hof Graute, um einen neuen Maibaum herzurichten.



„Der Baum wurde vom Ehrenoberst Alfred Tegtmeier gesponsert und kostenlos vom Bürgerschützenmitglied Jürgen Kramer aus dem Sauerland abgeholt“, sagte der erste Vorsitzende Ludger Wienkamp, der sich für die Hilfe bedankte. Im Vergleich zum vorherigen Maibaum wird der neue kürzer ausfallen: „Die Sicherheit steht über allem“, erklärte Wienkamp. Deshalb wolle man den jeweiligen Baum alle fünf bis sieben Jahre gegen einen neuen austauschen.

Insgesamt wird der Maibaum von 16 Schildern ortsansässiger Vereine geschmückt sein, unter anderem vom Bürgerschützenverein. „Aus statischen Gründen ist die Anbringung von noch mehr Schildern nicht möglich“, erläuterte der erste Vorsitzende, den in diesem Jahr drei Anfragen von Vereinen erreichten, die sich bis jetzt noch nicht an dem Baum verewigten: „Sollte ein Verein jedoch kein Interesse mehr an seinem Platz am Maibaum zeigen, rückt als nächstes der Kolpingverein nach“, so Wienkamp, der außerdem betonte, dass der Baum die Eintracht unter den Drensteinfurter Vereinen und die gute Zusammenarbeit repräsentiere.

„Der Marktplatz ist unsere gute Stube“, erklärte Ludger Wienkamp, der sich schon jetzt auf die Verschönerung des Marktplatzes durch den Holzkoloss freue. Zum 15. Mal aufgerichtet wird der Maibaum am Sonntag, 4. Mai – erstmalig in Kooperation mit der IG Werbung, der Interessengemeinschaft der Drensteinfurter Kaufleute, passend zu deren „Sommerfeeling“, das am gleichen Tag stattfindet. Alle Bürger – insbesondere Neubürger – sind dazu eingeladen.